

20.3.2016



Jugendweihe Deutschland e.V. kondoliert zum Tod von Guido Westerwelle

Der Bundesvorstand von Jugendweihe Deutschland e.V. hat eine Kondolenzadresse an die von Guido Westerwelle gegründete Stiftung „Westerwelle Foundation“ übermittelt, die den Tod des 54-jährigen Politikers bekannt gegeben hatte.

In der Grußadresse heißt es: „Mit großer Betroffenheit hat der Bundesvorstand von Jugendweihe Deutschland die Nachricht vom Tode Dr. Guido Westerwelles zur Kenntnis genommen“.

Der langjährige Präsident von Jugendweihe Deutschland, Werner Riedel, Parteifreund von Guido Westerwelle, kämpfte mit den Tränen als er daran erinnerte wie gut das Verhältnis zwischen beiden war. Auf Initiative von Riedel hatte Guido Westerwelle regelmäßig Festreden auf Jugendweihefeiern an verschiedenen Orten Deutschlands gehalten, immer im Team mit Riedel, das war die Bedingung Westerwelles, der gern liberale und humanistische Ratschläge für die jugendlichen Teilnehmer der Jugendweihe in seinen Reden vermittelte. „Wir haben einen guten Freund verloren“, so Riedel, „der in aner kennenswerter Weise Einsatz für die Jugend zeigte, was regelmäßig durch herzlichen Applaus der Jugendweiheteilnehmer sowie ihrer Eltern und Gäste belohnt wurde“.

In dem verbandseigenen Organ „aktuell“ wird ein Nachruf für den viel zu früh verstorbenen ehemaligen Außenminister der Bundesrepublik Deutschland erscheinen und seine Unterstützung für den Bundesverband würdigen.